KLIMAFREUNDLICHES WELLNESS-BLOCKHAUS

Hausbezeichnung: Haus Südschwarzwald
Bauweise: Einschalige massive Blockbohlenbauweise aus vierfach verleimter nordischer Kiefer, 27 cm Wandstärke
Fassade: Holz
Dach: Satteldach 32°, Kniestock 114 cm
Abmessungen: 9,20 m x 10,50 m
Wohnfläche: EG 100,31 m², DG 82,81 m²
Primärenergiebedarf: 34,48 kWh/(m²a)
Haustechnik: Holzheizung
Hersteller: Fullwood Wohnbockhaus GmbH, Oberste Höhe, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 06/ 95 33-700, www.fullwood.de

An erster Stelle stand die Wohngesundheit, als sich die Eigentümer von Haus „Südschwarzwald" für ein Blockhaus entschieden. Da die Bauherrin elektrosensibel ist, sollte das neue Zuhause möglichst weitgehend elektromagnetische Felder abschirmen. Im natürlichen Baustoffs Holz sahen die Bauherren die besten Voraussetzungen, ihre Vorstellungen zu realisieren. Es kam daher von Anfang an nur dickes Massivholz als Baumaterial in Frage. Die 27 cm starke (extradicke!) Vollholzwand, die der Hersteller von Haus „Südschwarzwald" als „Luxuswand" anbietet, war da genau richtig. Sie besteht aus besonders robustem Holz nordischer Kiefern – das langsamere Wachstum in der Kälte bringt ein besonders dichtes Holz hervor. Da diese Wand zudem absolut winddicht und setzungsfrei ist, und durch ihre glatte Oberfläche angenehm schlicht wirkt, überzeugten die Häuser des Blockhausspezialisten das Ehepaar sowohl technisch, energetisch als auch optisch. Die innovative Herstellungstechnik der Wände in Fertigkonstruktion im Werk ermöglicht eine Kombination dieser modernen Blockwand mit jedem anderen Material sowie eine sehr schnelle Montage auf dem Bauplatz. Bei diesem Hausbau machten die Hauseigentümer einiges selbst; so ließen sie den Hersteller zwar alle Wände, den Dachstuhl, das Dach und die Fenster bauen, schrieben aber die Elektro-, Sanitär- und Heizungsanlagen an lokale Fachbetriebe selbst aus, koordinierten deren Einsatz und erledigten alle restlichen Ausbauarbeiten – außer die Verlegung der Eichendielen – in Eigenleistung. Das war zwar viel Arbeit, bereitete aber auch viel Freude zumal mit jedem Arbeitsschritt das angestrebte und lang geplante Ziel greifbarer wurde. Dank einem guten Zusammenspiel aller eingebundenen Kräfte klappte alles prima und wurde pünktlich zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Noch bevor es an die Hausmontage ging, beauftragte das Bauherrenpaar einen Fertigkellerbauer mit der Erstellung des Untergeschosses, auf das die dicken Kiefernwände dann aufgesetzt wurden.